

Register.

landes. 1. An dem von ihm abgeschafften Mosaischen Gesetz. 2. Aergernuß über dessen Abfall vom Judenthum. Beantwortung dieses Aergernüßes. 3. Aergernuß über die Lehre JESU von dreyen Göttlichen Personen, in dreyen Sätzen fürgetragen.

1.) Erster Satz. JESUS lehret einen einzigen GOTT. Drey Personen sind nicht drey Götter. Das Göttliche Wesen muß unzertrennet bleiben. Wie also ein persönlicher Unterschied in einem Wesen anzunehmen. Jüdisches Aergernuß, als wenn die Grundlehre von einem Gott verlehret wird, fället dahin. 2.) Anderer Satz. In denen Prophetischen Schriften ist nichts gegen diese Lehre. Der Messias hätte Lehren, so denen Propheten unbekant, offenbahren können. Fußstapfen der Lehre von der Drey-Einigheit in denen Prophetischen Schriften. Antwort auf das Jüdische Einwenden, daß diese Stellen nicht völlig klar und deutlich seynd. Die Offenbarung dieses Geheimnüßes ist von denen alten Juden verstanden worden. Ausspruch der alten Jüdischen Kirche wider die Unitarios. Die mehrere Erklärung dieses Geheimnüßes ist dem HERRN JESU wohl zu zutrauen. 3.) Dritter Satz: Dieses Geheimnüß ist nicht wider klare Principia der Vernunft. Sect. V. Aergernüße derer Juden